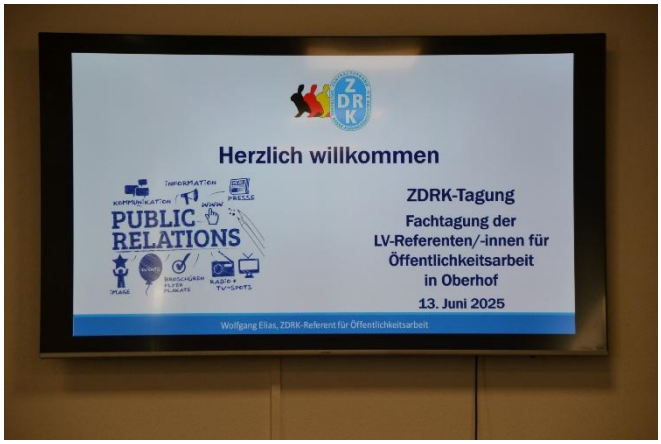
ZDRK-Tagung vom 11.-15. Juni 2025 in Oberhof (LV Thüringen)

Die diesjährige ZDRK-Tagung fand vom 11.6.-15.6.2025 in Oberhof im Landesverband Thüringen statt. Oberhof liegt im Thüringer Wald am Rande des Rennsteigs und ist bekannt als deutsches Wintersportzentrum für die Sportarten Biathlon, Rennrodeln bzw. Bobsport, Skilanglauf und die Nordische Kombination. Im Sommer können die Besucher Radfahren, Klettern und Wandern. Durch den plötzlichen Tod des Vorsitzenden des Landesverbandes Thüringen Peter Pabst musste der zweite Vorsitzende Casten Steffes die Leitung der Tagung übernehmen. Diese Aufgabe hat er zusammen mit seinem Team mit Bravour gemeistert. Das Ahorn-Hotel Panorama bot ein geeignetes Ambiente für die Tagung. So konnten sämtliche Sitzungen und Schulungen, außer der Preisrichterschulung, dort abgehalten werden. Wie in jedem Jahr eröffnete am Mittwoch die Standardfachkommission den Reigen der Tagungen. Am Donnertag traf sich das ZDRK-Präsidium zur Vorbereitung der Tagung. Auch der DPV Vorstand traf sich schon am Donnertag zur Besprechung. Mit dem Empfang bei Bürgermeister der Stadt Oberhof für das erweiterte Präsidium endete der Donnerstag.



Am Freitag fanden die Fachtagungen statt. Die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit trafen sich zu ihrer turnusgemäßen Tagung. Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit im ZDRK Wolfgang Elias konnte Vertreter aus fast allen Landesverbänden begrüßen. Nach den Kurzberichten aus den Landesverbänden berichteten Wolfgang Elias und Mike Hennings über die Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit im ZDRK.

Wolfgang Elias und Mike Hennings

So wurde die neue Homepage des ZDRK vorgestellt, die im Dezember zur Bundesschau an den Start gehen soll. Auch sollen die sozialen Medien und Podcasts stärker eingebunden werden. Wolfgang Elias berichtete über den ZDRK Fanshop. Außerdem informierte er zusammen mit dem Redakteur der „KaninchenZeitung“, Michael Krause, in einer PowerPoint-Präsentation über die Berichterstattung von Vereinen in der „KaninchenZeitung“.

Hier soll die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine gestärkt und vermehrt über interessante Aktionen auf Vereinsebene berichtet werden.

Die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit bzw. ihre Vertreter

Auch die Tierschutzbeauftragten trafen sich zu einer Tagung. Dort gab es einen Vortrag über das Schlachten von Kaninchen, über den neuen RHD Impfstoff der Firma Hipra, der gegen alle Varianten wirksam sein soll, sowie vom EE-Tierschutzbeauftragen über den Transport von Kaninchen. Die ZDRK Richtlinien zur Haltung von Rassekaninchen soll überarbeitet werden.
Die Fachtagung der Club-Abteilungen fand zunächst zusammen mit den Tierschutzbeauftragten statt. Nach dem Vortrag über das Schlachten, tagten die beiden Abteilungen getrennt weiter. Die Club-Richtlinien wurden angepasst und dann vom erweiterten Präsidium mehrheitlich beschlossen. Die Clubrichtlinien werden demnächst auf der neuen Clubhomepage zu finden sein. Jugendliche können ab 14 Jahren Mitglied in einen Club werden, ohne ihren Jugendstatus zu verlieren. Die Clubs müssen einen Jugendleiter haben oder ein Elternteil des Jugendlichen ist auch Mitglied im Club. Züchter der Rasse Zwergwidder Satin können laut den Clubrichtlinien eindeutig nur in den Satinclubs Mitglied werden und nicht in einem Widderclub. Jens Petzold wurde für weitere 4 Jahre mehrheitlich zum ZDRK Clubobmann wiedergewählt.
Die Jugendleitertagung wurde von der ZDRK-Jugendleiterin Silvia Riedel geleitet.

Silvia Riedel

Schwerpunkt war die Anpassung der Jugend-Richtlinien, die aufgrund einiger Veränderungen nötig geworden war. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde Axel Pütz (LV Rheinland) zum stellvertretenden Jugendleiter und Melanie Decker (LV Bayern) zur Schriftführerin gewählt. Zu Beisitzern wurden Maik Mittag (LV Mecklenburg-Vorpommern) und Monya Bieg (LV Württemberg und Hohenzollern) gewählt. Axel Pütz informierte im einer PowerPoint-Präsentation über das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis. Weiterhin wurden verschiedene

Formulare der Jugendabteilung besprochen und ergänzt. Silvia Riedel und Carsten Steffes gaben abschließend einen kurzen Vorbericht zum Bundesjugendtreffen 2028, das in Thüringen stattfinden soll.
Zur Schulung des DPV trafen sich die angereisten Preisrichter im Haus des Gastes der Stadt Oberhof. Steffen Wehrle stellte in einer PowerPoint-Präsentation die positiven bzw. negativen Formulierungen bei der Bewertung der Körperformen und den daraus resultierenden Punktabzügen vor. Diese Vorschläge sollen in den Preisrichtervereinigungen den einzelnen Landesverbänden diskutiert werden. Jürgen Engelmann stellte die Luxkaninchen und Thomas Wingold die Marburger Feh jeweils in einer PowerPoint-Präsentation vor. Am Nachmittag wurden die am Vormittag behandelten Themen dann in der Theorie und in der Praxis vertieft. Hier wurde die Schulung jeweils um die Rassen Separator und Sallander erweitert. Außerdem gab es eine Exponaten-Schulung anhand einer Auswahl an Exponaten. Am Abend fand der Kameradschaftsabend des DPV statt.
Am Samstag traf sich das erweiterte ZDRK Präsidium. Der ZDRK Schatzmeister Peter Hölzer und der EE-Spartenvorsitzender Kaninchen Wolfgang Vogt berichteten von der EE-Tagung in Bukarest wo Wolfgang Vogt wiedergewählt wurde. Neuer EE- Präsident wurde Hansjörg Opala. Markus Eber informierte als Redakteur der Standard-Fachkommission über die Sitzung vom 11. Juni 2025, deren Ergebnis noch veröffentlicht wird. Mit Zustimmung des erweiterten Präsidiums wird es eine Software-Anpassung geben und das Peter-Schauprogramm durch eine zusätzliche Funktion erweitert. Diese erstellt eine Liste von Züchtern, bei denen die Verkaufspflicht von 50 Prozent der ausgestellten Tiere einer Rasse bzw. Farbenschlages nicht erfüllt wird. Die AAB und die Ausstellungsbestimmungen für die Bundesrammlerschau werden dahingehend ergänzt, dass Kaninchen von der jeweiligen Ausstellungsleitung dann in der erforderlichen Anzahl zum niedrigsten Verkaufspreis, den der Züchter bei seinen Tieren angesetzt hat, zum Verkauf angeboten werden, damit die Verkaufspflicht erfüllt wird. Auf Antrag des Landesverbandes Rheinland-Pfalz wird der Verkaufshöchstpreis durch Mehrheitsbeschluss des erweiterten Präsidiums inflationsbedingt von 250 Euro auf 400 Euro heraufgesetzt. Diese Änderung tritt ab dem 1. Oktober 2026 in Kraft. Ein Antrag vom Landesverband Thüringen zur Abschaffung der Vergabekommission wurde vom erweiterten Präsidium mehrheitlich abgelehnt. Die Vergabe des Titel Bundessieger auf Bundesschauen bzw. Bundesrammlerschauen wurde präzisiert. Markus Eber als TGRDEU-Beauftragter gab einen Bericht zum Sachstand TGRDEU. Gegenüber dem Zuchtjahr 2023 war auch im letzten Jahr sowohl bei den Zuchten als auch bei den Elterntieren und auch bei den Nachzuchten ein Rückgang zu verzeichnen. Die Abteilungsleiter Markus Eber (Zucht und Schulung), Wolfgang Elias (Öffentlichkeitsarbeit), Patrick Schulz (Abteilungsleiter Herdbuch und Angorazucht), Jens Petzold (Clubs), Silvia Riedel (Jugend), Wolfgang Vogt (DPV) und Karin Werner (Handarbeits- und Kreativgruppen), die Beauftragten Gerald Stemper (ZDRK-Drucksachenvertrieb), Kai Sander (Kanin-Hop) und Patrick Schulz (Sponsoring) sowie der Präsident Bernd Graf gaben Sachstandsberichte und Informationen aus ihren Bereichen sowie Kurzberichte von den Fachtagungen und der Schulung des Vortages.
Sebastian Lux, stellvertretender Vorsitzender und RfÖ des LV Rheinland-Nassau und beruflich mit Datenschutzangelegenheiten betraut, wurde vom erweiterten Präsidium einstimmig zum ZDRK-Beauftragten für Datenschutz ernannt. Er wird u.a. die von einer Arbeitsgruppe im Jahr 2019 ausgearbeiteten Unterlagen zur DSGVO aktualisieren und die Herdbuch-Cloud datenschutzrechtlich betreuen.
Kanin-Hop-Beauftragter Kai Sander teilte mit, dass in 115 Kanin-Hop-Gruppen 387 Mitglieder gemeldet sind. Außerdem berichtete er von der 9. Kanin-Hop Europameisterschaft, die vom 3. - 5. Mai 2024 in der Schweiz stattfand. Hier konnten von den deutschen Teilnehmern/-innen 4 Europameistertitel, 5 Vizemeister und 9 dritte Plätze errungen werden. Es folgte eine Information des Beauftragten für Angora- und Erhaltungszuchten Jens Zscharschuch über die Möglichkeiten zur Nutzung und Erhaltung tiergenetischer Ressourcen unter anderem mittels Einfrierens von Kaninchensperma. Vom LV Rheinland-Pfalz lag ein Antrag auf Ausrichtung der ZDRK-Tagung im Juni 2027 in Pirmasens vor. Diesem Antrag wurde stattgegeben. Vom LV Baden lag ein Antrag auf

Ausrichtung der 29. Bundesrammlerschau am 16./17.1.2027 in Offenburg mit angeschlossener LV-Schau Baden vor. Auch diesen Antrag nahm das erweiterte Präsidium einstimmig an.
Weil es in mehreren LV zu Anfragen bezüglich des Transparenzregisters gekommen ist, wurde noch einmal informiert, dass basierend auf dem Geldwäschegesetz der Bundesanzeiger Verlag als registerführende Stelle für die Führung des Transparenzregisters auch aktuell weiter Gebührenbescheide versendet. Eine Registrierung im Transparenzregisters ist für eingetragene Vereine in Deutschland verpflichtend. Gemeinnützige Vereine können jedoch die Gebührenbefreiung beantragen. Hierzu wurde bereits auf der ZDRK-Homepage im Jahr 2021 umfassend informiert (*www.zdrk.de/Rassekaninchenzüchter/Archiv/2021*).
Am Samstagnachmittag fand die Jahreshauptversammlung der Deutschen Preisrichtervereinigung statt. Zurzeit sind 781 Preisrichter organisiert. Das ist ein Rückgang von 32 Mitgliedern. 2024 gab es noch 5.467 Bewertungen (minus 161). Auch die Zahl der ausgestellten und bewerteten Tiere hat sich verringert. 2024 wurden 288.101 Kaninchen bewertet (Vorjahr 298.155 Tiere = minus 10.054). Allerdings ist bei den Exponaten ein Verbesserungstrend erkennbar gewesen, denn von 1.201 Exponaten im Jahr 2023 stiegen sie auf 1.355 Exponate (plus 154). Hans-Peter Rickert (PV Schleswig-Holstein) wurde einstimmig zum Kassierer wiedergewählt. Uwe Feuerer wurde zum Ehrenmitglied in der Deutschen Preisrichtervereinigung ernannt. Der vom DPV-Vorstand vorgelegte Antrag auf Beitragserhöhung und auf Erhöhung der Bewertungsabgaben ab dem 1. Januar 2026 wurde einstimmig genehmigt.

geehrte Preisrichter

Uwe Feuerer

Auf dem großen ZDRK Festabend wurden wieder zahlreiche Züchter geehrt. Aus unserem Landesverband wurden Peter Hölzer jr. und Kai Sander zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht ernannt.

Tatjana Ruthmann, Peter Hölzer jr., Kai Sander

Der Höhepunkt der Tagung war die Jahreshauptversammlung des ZDRK. Der Vorsitzende Bernd Graf konnte zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und der Organisation auf der Jahreshauptversammlung begrüßen.

Präsident Bernd Graf

Außerdem begrüßte er alle anwesenden Meister und Ehrenmeister der Deutschen Rassekaninchenzucht. Nach den Grußwörtern der Ehrengäste wurde Jeanine Jehl, EE Generalsekretärin, zum Ehrenmitglied im ZDRK ernannt. Es folgte das Totengedenken. Dann gab Peter Kalugin bekannt, dass die Versammlung mit 102 Stimmen beschlussfähig ist. Auf das Verlesen der Niederschrift der JHV 2024 wurde verzichtet. Es folgte der Bericht des Präsidenten, der auch im Blauen Jahrbuch veröffentlicht ist. Der ZDRK Kassierer Peter Hölzer gab den Kassenbericht, der mit einem leichten Minus abschloss. Mike Hennings blickte auch die Bundesrammlerschau in Magdeburg zurück. Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Schau beigetragen haben. Nach den Berichten wurde der Vorstand incl. Kassierer auf Antrag von Carsten Steffes einstimmig entlastet.
Gerald Stemper (LV Baden), Gerald Heidel, Gert Dölling (beide LV Hannover), Bernd Graf, Heidi Krieger (beide LV Rheinland-Pfalz), Werner Tittel (LV Thüringen) und Dr. Michael Berger (LV Westfalen) wurden zum Ehrenmeister der Deutschen Rassekaninchenzucht im ZDRK ernannt.

Ehrenmeister im ZDRK

Peter Hölzer jr.,
Dr. Michael Berger,
Tatjana Ruthmann

Für die anstehenden Wahlen und der Bestätigung des Clubobmanns wurde eine Wahlkommission gebildet. Sie bestand aus Mike Hennings (Vorsitzender LV Sachsen-Anhalt), Johann Vrielink (Vorsitzender LV Weser-Ems) und Gerald Heidel (Vorsitzender LV Hannover). Der Vizepräsident Jörg Petersheim wurde vom Präsidium zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit im ZDRK

Wolfgang Elias wurde vom Präsidium ebenfalls zur Wiederwahl vorgeschlagen und die Versammlung folgte dem Vorschlag einstimmig. Der Abteilungsleiter der Clubs im ZDRK Jens Petzold wurde einstimmig von der Versammlung bestätigt. Nach dem Genehmigen den Haushalts-voranschlags gab Uli Hartmann einen Vorbericht zur Bundesschau in Karlsruhe am 20./21.12.2025 Die Online-Anmeldung wird am 1.8.2025 freigeschaltet. Der 25.10.2025 ist Meldeschluss oder wenn die Tierzahl von 20.000 Kaninchen erreicht ist. Gemeldete Kaninchen können nicht mehr zurückgezogen werden. Die nächste ZDRK Tagung findet vom 10. bis 14. Juni 2026 in Bayreuth statt. Erstmals werden die Fachtagungen am Samstag stattfinden und die Präsidiumssitzung am Freitag. Für die Preisrichter wird sich nichts ändern. Carsten Steffes übergab das neue ZDRK Bundestagungsbanner an Bernd Polster für die Tagung im nächsten Jahr. Bernd Graf bedankte sich für die hervorragend organisierte Bundestagung und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Anke Löhr
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit